

STATISTISCHE BERICHTE

M 16 - j/75

Preise

11/8/76

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1975

Inhalt

Seite

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbem	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzüge enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

Gemeindegrößenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr	Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
BADEN-WÜRTTEMBERG							
1972	A	32 257	22 720	8 682	439	370	46
	B	41 672 895	23 870 124	15 854 209	1 473 515	325 610	149 437
	D	39,51	46,58	30,56	27,42	21,08	19,39
1973	A	23 950	17 349	5 876	257	404	64
	B	28 523 995	16 684 686	9 985 109	1 118 870	588 300	147 030
	D	39,92	47,00	31,41	30,34	8,30	13,63
1974	A	20 553	15 316	4 475	169	493	100
	B	20 089 135	12 764 778	5 940 485	537 391	426 264	420 217
	D	40,38	48,56	28,52	20,88	15,65	9,73
1975	A	19 690	15 959	2 848	236	608	39
	B	17 722 593	12 643 751	3 663 896	827 700	418 389	168 857
	D	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50
REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART							
1972	A	11 178	7 662	3 125	186	185	20
	B	13 724 977	7 673 885	5 457 898	433 343	114 230	45 621
	D	52,03	58,87	45,06	29,99	19,04	26,83
1973	A	8 271	6 097	1 867	125	162	20
	B	9 473 603	5 556 707	3 247 306	328 812	290 748	50 030
	D	47,53	53,95	41,76	37,33	7,02	11,61
1974	A	6 864	4 944	1 624	66	210	20
	B	6 417 454	4 023 928	2 036 874	167 000	120 818	68 834
	D	50,04	57,86	39,03	35,16	13,48	19,37
1975	A	6 610	5 359	777	124	337	13
	B	5 579 498	3 969 868	960 584	388 922	185 974	74 150
	D	58,45	69,09	40,42	19,81	15,96	31,89
KARLSRUHE							
1972	A	8 458	5 778	2 525	81	66	8
	B	9 744 239	5 747 011	3 695 217	222 554	64 433	15 024
	D	41,36	52,10	24,68	52,05	9,91	10,57
1973	A	5 657	3 876	1 666	42	69	4
	B	6 262 553	3 455 708	2 526 313	210 568	68 233	1 731
	D	49,10	61,74	31,63	64,39	9,24	13,73
1974	A	5 783	4 343	1 268	40	82	50
	B	4 936 923	3 196 444	1 240 014	158 595	138 971	202 899
	D	44,53	57,03	27,21	10,60	9,68	3,72
1975	A	5 287	4 266	906	38	72	5
	B	4 148 699	3 004 261	943 916	132 975	62 536	5 011
	D	56,51	67,76	28,32	25,53	10,41	24,07
FREIBURG							
1972	A	6 220	4 694	1 277	148	96	15
	B	8 662 137	5 235 201	2 621 355	685 902	94 358	25 321
	D	28,48	35,06	19,09	15,25	21,57	23,22
1973	A	5 011	3 644	1 129	82	120	36
	B	6 528 763	3 837 524	1 987 355	498 224	123 407	82 253
	D	29,21	36,79	20,08	13,38	13,86	15,10
1974	A	3 776	2 875	722	54	100	25
	B	4 128 294	2 612 745	1 149 004	176 841	96 714	92 990
	D	29,98	36,95	17,62	18,70	28,84	9,31
1975	A	3 741	3 157	430	48	92	14
	B	3 892 891	2 856 614	727 679	193 863	73 104	41 631
	D	33,95	38,69	20,21	22,03	28,88	13,55
TUEBINGEN							
1972	A	6 391	4 586	1 755	24	23	3
	B	9 541 542	5 214 027	4 079 739	131 716	52 589	63 471
	D	29,65	34,00	23,86	40,64	38,35	14,61
1973	A	5 011	3 732	1 214	8	53	4
	B	6 259 076	3 834 747	2 224 135	81 266	105 912	13 016
	D	30,38	33,85	26,19	17,79	4,71	12,13
1974	A	4 130	3 154	861	9	101	5
	B	4 606 464	2 931 661	1 514 593	34 955	69 761	55 494
	D	31,81	36,89	23,74	10,24	13,03	20,48
1975	A	4 052	3 177	735	26	107	7
	B	4 101 505	2 813 008	1 031 717	111 940	96 775	48 065
	D	38,96	46,08	25,12	18,73	9,44	26,14

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART						
REGION MITTLERER NECKAR						
STADTKREISE						
STUTTGART, STADT	A 99	84	15	-	-	-
	B 86 732	55 599	31 133			
	D 258,04	326,04	136,59			
LANDKREISE						
BOEBLINGEN	A 845	704	112	13	20	-
	B 672 644	463 915	152 466	42 877	13 386	
	D 55,35	112,82	59,56	35,90	87,79	
ESSLINGEN	A 422	377	40	5	-	-
	B 363 353	291 212	38 181	33 960		
	D 97,70	113,84	54,73	8,49		
GÖPPINGEN	A 499	451	38	4	5	1
	B 430 743	325 905	59 583	5 600	9 325	35 330
	D 73,31	73,48	59,80	25,85	23,08	0
LUDWIGSBURG	A 531	451	62	5	12	1
	B 327 521	260 508	56 160	6 636	3 481	740
	D 144,06	163,78	71,73	48,87	33,72	0
REMS-MURR-KREIS	A 934	650	181	5	94	4
	B 605 388	406 533	214 486	4 376	27 395	12 598
	D 70,50	94,95	33,89	93,58	77,04	2,54
REGION MITTLERER NECKAR	A 3 334	2 717	448	32	131	6
	B 2 551 591	1 823 672	552 015	93 449	53 587	48 668
	D 57,24	116,86	54,96	28,56	39,40	45,34
REGION FRANKEN						
STADTKREISE						
HEILBRUNN, STADT	A 126	115	6	3	2	-
	B 97 240	73 786	8 400	14 910	142	
	D 94,85	103,83	53,25	74,85	0	
LANDKREISE						
HEILBRUNN	A 659	521	127	7	3	1
	B 486 606	366 078	97 582	11 748	200	10 998
	D 38,99	41,82	33,59	26,41	50,00	0
HOHENLOHLKREIS	A 668	460	39	37	127	5
	B 643 370	388 508	43 681	126 842	71 103	13 236
	D 16,51	18,66	14,55	16,98	7,00	6,54
SCHWABISCH HALL	A 434	423	6	5	-	-
	B 450 055	383 181	7 322	59 552		
	D 15,86	16,87	6,67	10,48		
MAIN-TAUBER-KREIS	A 435	221	100	39	74	1
	B 452 472	193 634	117 379	79 269	60 942	1 248
	D 20,54	32,39	16,66	8,56	5,69	0
REGION FRANKEN	A 2 322	1 740	278	91	206	7
	B 2 129 745	1 405 189	274 364	292 321	132 387	25 482
	D 25,94	30,57	23,20	16,81	6,47	6,19
REGION OSTWÜRTTEMBERG						
LANDKREISE						
HEIDENHEIM	A 321	302	19	-	-	-
	B 332 973	285 271	47 702			
	D 22,39	23,54	15,55			
GSTÄLTKREIS	A 633	600	32	1	-	-
	B 565 391	475 736	86 503	3 152		
	D 27,13	29,03	16,66	0		
REGION OSTWÜRTTEMBERG	A 954	902	51	1	-	-
	B 898 364	761 907	134 205	3 152		
	D 25,37	26,97	16,26	0		

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE						
REGION MITTLERER OBERRHEIN						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	38	33	5	-	-
	B	40 588	37 160	3 428	-	-
	D	109,46	116,26	35,71	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	125	111	14	-	-
	B	112 889	98 865	14 024	-	-
	D	162,88	200,22	60,67	-	-
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	1 493	1 353	137	3	-
	B	1 020 367	833 769	180 232	6 366	-
	D	53,42	58,66	28,66	67,74	-
KASTATT	A	543	333	169	16	25
	B	512 112	267 506	166 121	68 333	10 152
	D	29,88	42,68	18,49	8,75	20,94
REGION MITTLERER OBERRHEIN	A	2 199	1 830	325	19	25
	B	1 685 956	1 237 300	363 805	74 699	10 152
	D	56,29	68,25	25,32	13,78	20,94
REGION UNTERER NECKAR						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	47	44	3	-	-
	B	54 018	41 241	12 777	-	-
	D	115,00	136,98	44,02	-	-
MANNHEIM, STADT	A	77	55	15	6	1
	B	70 114	32 253	21 696	14 965	1 200
	D	110,89	154,43	90,59	52,55	0
LANDKREISE						
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	475	223	209	4	38
	B	421 613	187 753	180 358	5 906	47 077
	D	13,58	16,90	11,86	10,37	7,40
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	1 245	1 138	97	9	1
	B	958 967	774 704	126 427	37 405	431
	D	69,49	74,48	47,52	40,59	0
REGION UNTERER NECKAR	A	1 844	1 460	324	19	40
	B	1 484 712	1 035 951	341 258	58 276	48 708
	D	57,23	69,42	31,28	40,60	8,53
REGION NORDSCHWARZWALD						
STADTKREISE						
PFURZHEIM, STADT	A	130	119	11	-	-
	B	115 809	100 922	14 887	-	-
	D	115,08	126,54	37,35	-	-
LANDKREISE						
CALW	A	247	195	48	-	3
	B	219 731	167 735	51 153	-	63
	D	52,39	57,17	37,17	-	10,00
ENZKREIS	A	701	537	161	-	1
	B	478 792	348 849	126 938	-	100
	D	50,53	58,39	29,36	-	0
FREUDENSTADT	A	166	125	37	-	3
	B	163 698	113 504	45 875	-	3 513
	D	34,01	42,99	14,53	-	5,26
REGION NORDSCHWARZWALD	A	1 244	976	257	-	7
	B	978 031	731 010	238 853	-	3 676
	D	55,82	65,12	28,68	-	6,29

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 1 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG							
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN							
STADTKREISE							
FREIBURG I.BR., STADT	A 146	82	20	7	29	8	
	B 288 676	119 872	86 105	42 737	17 431	22 531	
	D 63,70	103,77	28,63	45,08	62,57	20,73	
LANDKREISE							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A 387	353	27	3	3	1	
	B 324 020	284 604	33 156	5 294	430	536	
	D 50,54	52,89	34,93	24,62	44,01	•	
EMMENDINGEN	A 186	161	19	3	3	-	
	B 244 508	181 749	37 551	12 085	13 123	-	
	D 32,16	37,76	19,66	10,33	10,49	-	
ORTENAUKREIS	A 655	579	56	15	5	-	
	B 660 966	489 531	121 851	45 222	4 362	-	
	D 26,40	30,03	16,88	14,17	11,92	-	
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN	A 1 374	1 175	122	28	40	9	
	B 1 518 170	1 075 756	278 663	105 338	35 346	23 067	
	D 39,57	45,60	23,03	26,80	36,76	20,90	
REGION SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG							
LANDKREISE							
ROTTWEIL	A 335	292	26	5	11	1	
	B 370 843	253 731	70 252	40 378	5 723	759	
	D 18,94	22,37	11,72	11,68	8,61	•	
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A 455	424	24	-	7	-	
	B 431 033	393 090	34 816	-	3 127	-	
	D 29,44	30,58	18,40	-	8,67	-	
TUTTLINGEN	A 497	404	82	7	4	-	
	B 527 732	363 579	143 650	17 186	3 317	-	
	D 18,67	20,52	14,53	11,82	29,65	-	
REGION SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A 1 287	1 120	132	12	22	1	
	B 1 329 608	1 010 400	248 718	57 564	12 167	759	
	D 22,23	24,90	14,28	11,72	14,36	•	
REGION HOCHRHEIN - BODENSEE							
LANDKREISE							
KONSTANZ	A 351	276	53	3	15	4	
	B 349 313	232 965	71 587	10 012	16 944	17 805	
	D 49,65	62,90	24,10	41,83	27,53	4,44	
LOERRACH	A 405	361	26	3	15	-	
	B 338 716	299 293	28 284	2 492	8 647	-	
	D 43,81	46,46	23,44	39,91	19,74	-	
WALDSHUT	A 324	225	97	2	-	-	
	B 357 084	238 200	100 427	18 457	-	-	
	D 28,97	32,51	23,35	•	-	-	
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE	A 1 080	862	176	8	30	4	
	B 1 045 113	770 458	200 298	30 961	25 591	17 805	
	D 40,69	47,12	23,63	24,99	24,89	4,44	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN							
REGION NECKAR - ALB							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	622	456	157	6	2	1
	B	544 089	359 035	164 641	13 273	594	6 546
	D	60,16	68,43	43,41	27,72	.	.
TUEBINGEN	A	180	166	14	-	-	-
	B	142 794	122 384	20 410	-	-	-
	D	62,66	68,44	27,99	-	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	431	368	63	-	-	-
	B	405 473	343 934	61 539	-	-	-
	D	26,90	28,65	17,12	-	-	-
REGION NECKAR - ALB	A	1 233	990	234	6	2	1
	B	1 092 356	825 353	246 590	13 273	594	6 546
	D	48,14	51,85	35,58	27,72	.	.
REGION DONAU - ILLER ¹⁾							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	181	113	19	-	45	4
	B	349 177	149 867	117 394	-	56 859	25 957
	D	51,07	85,29	32,99	-	11,46	20,89
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	611	529	43	11	26	2
	B	690 364	512 347	99 826	39 968	21 761	16 462
	D	22,63	26,80	12,26	9,78	7,55	.
BIBERACH	A	472	181	255	2	34	-
	B	404 905	137 530	244 057	5 757	17 561	-
	D	21,08	28,57	18,25	.	3,76	-
REGION DONAU - ILLER	A	1 264	823	317	13	105	6
	B	1 444 446	799 744	461 277	45 725	96 181	41 519
	D	29,07	38,06	20,71	10,41	9,17	15,35
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	641	543	97	1	-	-
	B	648 624	465 321	180 653	2 650	-	-
	D	58,99	70,85	29,00	.	-	-
RAVENSBURG	A	626	534	86	6	-	-
	B	665 369	474 247	140 830	50 292	-	-
	D	33,23	39,17	16,63	23,75	-	-
SIGMARINGEN	A	288	287	1	-	-	-
	B	250 710	248 343	2 367	-	-	-
	D	19,39	19,54	.	-	-	-
REGION BODENSEE - OBERSCHWABEN	A	1 555	1 364	184	7	-	-
	B	1 564 703	1 187 911	323 850	52 942	-	-
	D	41,69	47,47	23,44	23,66	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

2 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche	
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke		
UNTER 2 000	UNTER 100	A	72	46	2	1	23	-
		B	3 426	2 500	104	31	791	-
		D	25,67	29,23	.	.	16,90	-
	100 - 300	A	109	78	14	-	17	-
		B	22 213	16 329	2 792	-	3 092	-
		D	37,39	45,15	24,69	-	7,90	-
	300 - 500	A	149	124	18	1	6	-
		B	61 538	51 234	7 524	365	2 415	-
		D	47,44	52,64	24,28	.	8,80	-
	500 - 1 000	A	1 563	1 320	234	3	6	-
		B	1 143 039	961 791	175 000	1 597	4 651	-
		D	31,50	33,70	19,84	46,12	8,63	-
	1 000 - 3 000	A	428	306	108	7	6	1
		B	589 320	406 832	160 993	12 647	7 823	1 025
		D	23,30	26,30	17,44	13,32	5,97	.
	3 000 ODER MEHR	A	54	27	22	1	3	1
		B	320 941	167 800	124 880	4 509	11 994	11 758
		D	14,15	17,76	11,39	.	3,60	.
	ZUSAMMEN	A	2 375	1 901	398	13	61	2
		B	2 140 477	1 606 486	471 293	19 149	30 766	12 783
		D	27,15	30,88	16,88	17,36	6,15	.
2 000 - 5 000	UNTER 100	A	191	88	19	1	82	1
		B	9 791	5 018	887	29	3 805	52
		D	30,35	41,18	22,57	.	17,73	.
	100 - 300	A	350	259	48	1	42	-
		B	70 821	54 026	9 514	127	7 154	-
		D	57,68	69,45	20,98	.	17,88	-
	300 - 500	A	524	419	79	1	25	-
		B	217 018	175 331	32 009	321	9 357	-
		D	62,03	69,56	37,37	.	7,07	-
	500 - 1 000	A	3 431	2 939	463	3	21	5
		B	2 452 902	2 092 843	340 235	1 999	14 616	3 209
		D	39,26	41,84	25,24	9,65	7,27	9,49
	1 000 - 3 000	A	888	625	234	13	14	2
		B	1 251 864	840 327	357 684	25 278	23 971	4 604
		D	25,69	29,65	18,60	15,87	6,19	.
	3 000 ODER MEHR	A	110	44	44	11	9	2
		B	704 737	266 573	288 574	83 932	53 233	12 425
		D	18,29	24,77	16,46	15,74	3,60	.
	ZUSAMMEN	A	5 494	4 374	897	30	193	10
		B	4 707 133	3 434 118	1 028 903	111 686	112 136	20 290
		D	33,82	39,38	20,80	15,67	6,31	5,14
5 000 - 10 000	UNTER 100	A	133	87	12	2	31	1
		B	6 234	4 104	644	56	1 355	75
		D	37,11	45,73	25,36	.	18,46	.
	100 - 300	A	447	351	57	3	35	1
		B	95 545	77 990	10 350	627	6 379	199
		D	101,20	119,29	25,25	43,18	11,85	.
	300 - 500	A	741	637	83	-	21	-
		B	302 894	261 885	33 252	-	7 757	-
		D	77,39	82,69	50,20	-	15,18	-
	500 - 1 000	A	2 535	2 223	292	-	20	-
		B	1 785 715	1 561 028	210 610	-	14 077	-
		D	50,60	53,38	32,82	-	8,27	-
	1 000 - 3 000	A	720	478	181	32	25	4
		B	1 047 526	672 301	272 278	56 736	37 961	8 250
		D	34,87	42,76	21,78	23,59	10,29	14,51
	3 000 ODER MEHR	A	96	47	33	14	2	-
		B	595 855	239 638	234 188	113 655	8 374	-
		D	32,11	48,17	25,92	13,26	.	-
	ZUSAMMEN	A	4 672	3 823	658	51	134	6
		B	3 833 769	2 816 946	761 322	171 074	75 903	8 524
		D	46,79	54,94	27,40	16,80	9,72	14,36
10 000 - 20 000	UNTER 100	A	116	70	8	-	38	-
		B	5 238	3 514	384	-	1 340	-
		D	38,99	42,38	17,91	-	36,16	-
	100 - 300	A	262	206	27	3	26	-
		B	55 888	45 217	4 821	591	5 259	-
		D	93,65	110,03	18,95	43,65	26,90	-
	300 - 500	A	420	379	32	4	5	-
		B	174 073	156 960	13 725	1 400	1 988	-
		D	98,90	105,68	39,93	16,58	28,84	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	1 735	1 527	184	14	8	2	
		B	1 242 223	1 086 990	136 530	10 977	6 206	1 520	
		D	56,05	59,19	35,44	18,70	26,26	.	
	1 000 - 3 000	A	568	378	131	42	16	1	
		B	828 448	516 184	207 216	75 733	28 067	1 248	
		D	40,09	50,28	25,46	21,26	13,11	.	
	3 000 ODER MEHR	A	89	34	30	18	4	3	
		B	511 554	165 052	170 978	111 540	36 157	27 827	
		D	37,46	69,75	29,62	20,06	5,88	4,91	
	ZUSAMMEN	A	3 190	2 594	412	81	97	6	
		B	2 817 424	1 973 917	533 654	200 241	79 017	30 595	
		D	51,34	62,58	29,65	20,49	12,54	7,10	
20 000 - 50 000	UNTER 100	A	51	36	4	-	11	-	
		B	2 618	1 984	226	-	408	-	
		D	84,48	69,23	38,65	-	184,03	-	
	100 - 300	A	171	141	15	3	12	-	
		B	37 155	31 626	3 166	497	1 866	-	
		D	104,90	115,03	52,53	72,52	30,68	-	
	300 - 500	A	259	228	25	1	5	-	
		B	104 902	92 683	9 952	354	1 913	-	
		D	93,14	97,62	64,24	.	39,71	-	
	500 - 1 000	A	1 268	1 110	153	2	3	-	
		B	907 255	788 657	115 542	1 286	1 770	-	
		D	65,15	67,26	51,19	.	61,38	-	
	1 000 - 3 000	A	406	281	107	15	3	-	
		B	602 157	392 350	179 989	24 972	4 846	-	
		D	57,23	68,11	38,06	30,01	28,92	-	
	3 000 ODER MEHR	A	87	31	26	23	5	2	
		B	656 847	214 646	152 456	224 402	22 812	42 531	
		D	30,91	42,02	33,55	16,03	15,47	.	
	ZUSAMMEN	A	2 242	1 827	330	44	39	2	
		B	2 310 934	1 521 946	461 331	251 511	33 615	42 531	
		D	55,29	66,77	40,52	17,59	24,10	.	
	50 000 - 100 000	UNTER 100	A	28	6	-	-	22	-
			B	1 552	334	-	-	1 218	-
			D	34,92	98,31	-	-	17,54	-
100 - 300		A	103	89	2	-	12	-	
		B	23 126	20 525	437	-	2 164	-	
		D	155,29	172,90	.	-	9,27	-	
300 - 500		A	197	190	5	-	2	-	
		B	78 687	75 929	2 108	-	650	-	
		D	127,69	131,17	40,28	-	.	-	
500 - 1 000		A	521	489	29	-	3	-	
		B	364 950	341 884	21 157	-	1 909	-	
		D	105,58	108,98	50,69	-	105,87	-	
1 000 - 3 000		A	195	147	38	1	6	3	
		B	297 893	213 066	68 250	1 427	9 543	5 607	
		D	77,02	84,04	67,24	.	6,34	41,34	
3 000 ODER MEHR		A	53	28	16	-	7	2	
		B	436 979	216 982	141 306	-	52 695	25 996	
		D	54,23	73,19	36,38	-	33,52	.	
ZUSAMMEN		A	1 097	949	90	1	52	5	
		B	1 203 187	868 720	233 258	1 427	68 179	31 603	
		D	82,17	97,37	46,77	.	30,41	36,15	
100 000 - 200 000		UNTER 100	A	17	2	-	-	15	-
			B	913	77	-	-	836	-
			D	113,29	.	-	-	109,98	-
	100 - 300	A	44	31	2	-	11	-	
		B	9 737	7 590	351	-	1 796	-	
		D	130,63	143,27	.	-	96,66	-	
	300 - 500	A	46	44	1	-	1	-	
		B	18 298	17 493	495	-	310	-	
		D	127,43	129,88	.	-	.	-	
	500 - 1 000	A	126	121	4	-	1	-	
		B	87 418	84 101	2 436	-	881	-	
		D	113,86	115,71	73,17	-	.	-	
	1 000 - 3 000	A	61	35	14	4	2	6	
		B	103 507	56 281	26 613	5 039	4 438	11 136	
		D	75,07	110,62	37,60	48,73	.	17,73	
	3 000 ODER MEHR	A	25	8	8	6	1	2	
		B	220 061	69 359	77 387	52 608	9 312	11 395	
		D	56,34	92,60	29,16	53,17	.	.	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m ²	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A	319	241	29	10	31	8
		B	439 934	234 901	107 282	57 647	17 573	22 531
		D	76,89	109,62	32,39	52,78	62,20	20,73
200 000 - 500 000	UNTER 100	A	4	4	-	-	-	-
		B	248	248	-	-	-	-
		D	240,56	240,56	-	-	-	-
100 - 300	A	A	22	20	1	1	-	-
		B	4 898	4 629	120	149	-	-
		D	137,73	144,12	0	0	-	-
300 - 500	A	A	48	45	3	-	-	-
		B	18 985	17 750	1 235	-	-	-
		D	157,42	160,62	111,49	-	-	-
500 - 1 000	A	A	87	75	10	2	-	-
		B	60 713	51 592	8 009	1 112	-	-
		D	133,78	140,37	93,87	0	-	-
1 000 - 3 000	A	A	33	18	13	1	1	-
		B	43 423	23 185	17 508	1 530	1 200	0
		D	105,98	130,24	82,73	0	0	0
3 000 ODER MEHR	A	A	8	4	2	2	-	-
		B	54 736	33 714	8 848	12 174	-	-
		D	218,75	324,37	0	0	-	-
ZUSAMMEN	A	A	202	166	29	6	1	-
		B	183 003	131 118	35 720	14 965	1 200	0
		D	155,30	188,95	78,84	52,55	0	0
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A	1	1	-	-	-	-
		B	59	59	-	-	-	-
		D	0	0	-	-	-	-
100 - 300	A	A	14	14	-	-	-	-
		B	2 973	2 973	-	-	-	-
		D	379,83	379,83	-	-	-	-
300 - 500	A	A	22	22	-	-	-	-
		B	8 815	8 815	-	-	-	-
		D	357,09	357,09	-	-	-	-
500 - 1 000	A	A	40	34	6	-	-	-
		B	29 498	24 667	4 831	-	-	-
		D	295,68	323,96	151,28	-	-	-
1 000 - 3 000	A	A	21	13	8	-	-	-
		B	32 905	19 085	13 820	-	-	-
		D	212,19	306,23	82,32	-	-	-
3 000 ODER MEHR	A	A	1	-	1	-	-	-
		B	12 482	-	12 482	-	-	-
		D	0	-	0	-	-	-
ZUSAMMEN	A	A	99	84	15	-	-	-
		B	86 732	55 599	31 133	-	-	-
		D	258,04	326,04	136,59	-	-	-
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A	613	340	45	4	222	2
		B	30 079	17 838	2 245	116	9 753	127
		D	42,36	48,92	23,50	30,97	35,14	0
100 - 300	A	A	1 522	1 189	166	11	155	1
		B	322 356	260 905	31 551	1 991	27 710	199
		D	94,25	110,53	26,11	49,45	22,39	0
300 - 500	A	A	2 406	2 088	246	7	65	-
		B	985 210	858 080	100 300	2 440	24 390	0
		D	86,61	93,71	44,73	21,05	15,26	0
500 - 1 000	A	A	11 306	9 838	1 375	24	62	7
		B	8 073 713	6 993 553	1 014 350	16 971	44 110	4 729
		D	51,61	54,75	32,00	27,15	17,70	22,19
1 000 - 3 000	A	A	3 320	2 281	834	115	73	17
		B	4 797 043	3 139 611	1 304 351	203 362	117 849	31 870
		D	40,11	47,79	27,36	23,42	11,00	19,12
3 000 ODER MEHR	A	A	523	223	182	75	31	12
		B	3 514 192	1 373 764	1 211 099	602 820	194 577	131 932
		D	35,99	54,52	26,98	20,06	16,61	27,19
ZUSAMMEN	A	A	19 690	15 959	2 848	236	608	39
		B	17 722 593	12 643 751	3 663 896	827 700	418 389	168 857
		D	48,11	56,78	28,98	21,11	15,88	25,50

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreis je m² in DM.

2.B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
BADEN-WÜRTTEMBERG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	42	25	-	-	17	-
	B	29 364	15 978			13 386	
	D	271,78	407,18			110,15	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	12 516	10 508	1 789	6	199	14
	B	10 706 362	8 267 501	2 332 908	13 595	102 798	49 560
	D	57,64	65,22	33,19	12,51	27,01	28,21
INDUSTRIEGEBIET	A	327	47	50	216	13	1
	B	1 145 695	184 857	119 622	792 141	13 745	35 330
	D	27,82	45,60	37,33	20,99	16,60	.
DORFGEBIET	A	6 805	5 379	1 009	14	379	24
	B	5 841 172	4 235 415	1 211 366	21 964	288 460	83 967
	D	33,50	39,61	20,05	30,69	7,50	9,38
REGIERUNGSBEZIRKE STUTT GART							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	18	5	-	-	13	-
	B	9 815	4 123			5 692	
	D	222,12	245,04			205,52	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	4 636	3 946	558	4	123	5
	B	3 570 194	2 824 673	688 287	4 020	48 733	4 481
	D	70,14	77,19	45,32	19,40	21,34	15,15
INDUSTRIEGEBIET	A	184	29	30	117	7	1
	B	592 086	116 437	53 661	382 816	3 842	35 330
	D	31,19	49,62	53,13	19,88	28,12	.
DORFGEBIET	A	1 772	1 379	189	3	194	7
	B	1 407 403	1 024 635	218 636	2 086	127 707	34 339
	D	39,13	48,25	21,91	7,53	5,09	5,15
KARLSRUHE							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	4	4	-	-	-	-
	B	4 056	4 056				
	D	693,66	693,66				
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	3 395	2 770	616	2	7	-
	B	2 652 764	1 992 422	644 631	9 575	6 136	
	D	63,75	75,64	28,38	.	5,06	
INDUSTRIEGEBIET	A	47	5	8	31	3	-
	B	143 876	16 652	16 468	109 286	1 470	
	D	24,20	18,17	26,65	24,69	29,14	
DORFGEBIET	A	1 841	1 487	282	5	62	5
	B	1 348 003	991 131	282 817	14 114	54 930	5 011
	D	43,80	50,18	28,30	42,88	10,51	24,07
FREIBURG							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	2	1	-	-	1	-
	B	788	84			704	
	D	.	.			.	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 920	1 623	235	-	59	3
	B	1 982 531	1 504 126	432 434		39 696	6 275
	D	39,30	44,45	21,59		41,18	13,84
INDUSTRIEGEBIET	A	59	9	8	42	-	-
	B	260 613	36 193	36 321	188 099		
	D	26,07	45,59	25,47	22,43		
DORFGEBIET	A	1 760	1 524	187	6	32	11
	B	1 648 959	1 316 211	258 924	5 764	32 704	35 356
	D	28,77	31,91	17,16	9,23	14,18	13,50
TUEBINGEN							
GESCHAEFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	18	15	-	-	3	-
	B	14 705	7 715			6 990	
	D	201,97	347,12			41,77	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 565	2 169	380	-	10	6
	B	2 500 873	1 886 280	567 556		8 233	38 804
	D	47,83	52,85	32,80		8,64	32,04
INDUSTRIEGEBIET	A	37	4	4	26	3	-
	B	149 120	15 575	13 172	111 940	8 433	
	D	20,95	44,89	19,06	18,73	9,16	
DORFGEBIET	A	1 432	989	351	-	91	1
	B	1 436 807	903 438	450 989		73 119	9 261
	D	23,74	29,41	15,63		6,47	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber	Veräußerer									Summe Erwerber
	Natürliche Personen	Juristische Personen	davon							
			Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen		Sonstige Juristische Personen		
						gemeinnützige	sonstige			
BAULAND INSGESAMT										
NATUERLICHE PERSONEN	A	8 675	8 440	19	238	6 541	495	718	429	17 115
	B	6 820 660	6 307 267	11 088	149 619	5 116 248	306 081	371 706	352 525	13 127 927
	D	56,49	41,84	39,77	38,43	34,86	67,70	99,18	61,67	49,45
JURISTISCHE PERSONEN	A	2 045	530	9	23	288	41	39	130	2 575
	B	3 205 244	1 389 422	13 046	36 096	786 617	119 780	93 855	340 028	4 594 666
	D	34,08	67,75	39,11	51,24	58,71	117,65	108,12	62,80	44,26
DAVON BUND	A	40	11	-	1	5	-	2	3	51
	B	61 549	59 146	-	1 406	54 465	-	1 530	1 745	120 695
	D	14,95	36,27	-	.	35,00	.	.	72,84	25,40
LAND	A	143	24	-	-	13	2	1	8	167
	B	105 100	78 207	-	-	38 963	11 399	190	27 655	183 307
	D	22,32	50,36	-	-	12,33	.	.	79,01	34,29
GEMEINDE (GV)	A	1 294	99	8	12	9	15	4	51	1 393
	B	2 211 562	255 057	11 586	15 587	36 038	49 313	1 209	141 324	2 466 619
	D	19,16	31,46	31,75	25,65	45,03	47,67	16,42	23,09	20,43
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	114	126	1	3	95	8	1	18	240
	B	156 105	226 407	1 460	12 305	156 667	26 536	11 570	17 869	382 512
	D	53,21	87,14	.	83,91	59,48	203,94	.	71,52	73,29
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	265	130	-	1	75	11	24	19	395
	B	312 512	300 310	-	1 376	148 557	28 905	70 627	50 845	612 822
	D	119,72	114,15	.	.	117,62	162,13	88,48	114,72	116,99
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	189	140	-	6	91	5	7	31	329
	B	358 416	470 295	-	5 422	351 927	3 627	8 729	100 590	828 711
	D	49,88	55,33	-	67,79	43,71	114,02	136,10	86,18	52,97
SUMME VERAEUSSERER	A	10 720	8 970	28	261	6 829	536	757	559	19 690
	B	10 025 904	7 696 689	24 134	185 715	5 902 865	425 861	465 561	692 553	17 722 593
	D	49,33	46,51	39,41	40,92	38,04	81,75	100,98	62,22	48,11
BAUREIFES LAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	7 249	7 518	17	216	5 741	464	695	385	14 767
	B	5 319 235	5 402 799	10 474	134 178	4 320 325	281 645	359 234	296 943	10 722 034
	D	63,96	44,48	41,44	38,32	36,98	69,57	100,14	65,36	54,15
JURISTISCHE PERSONEN	A	812	380	1	14	226	28	35	76	1 192
	B	1 009 827	821 890	1 460	24 824	467 546	57 795	89 911	180 354	1 921 717
	D	59,91	87,01	.	63,13	77,13	156,68	111,52	81,26	71,50
DAVON BUND	A	7	6	-	1	3	-	1	1	13
	B	6 003	37 106	-	1 406	34 092	-	983	625	43 109
	D	50,39	51,24	-	.	52,17	.	.	.	51,12
LAND	A	14	6	-	-	1	1	1	3	20
	B	11 229	30 884	-	-	960	3 273	190	26 461	42 113
	D	45,51	81,46	-	-	.	.	.	80,85	71,88
GEMEINDE (GV)	A	326	25	-	3	2	7	2	11	351
	B	529 087	68 635	-	4 315	11 662	11 740	136	40 782	597 722
	D	18,92	38,90	-	27,18	.	65,01	.	15,38	21,21
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	92	115	1	3	87	5	1	18	207
	B	112 890	194 788	1 460	12 305	140 269	11 315	11 570	17 869	307 678
	D	55,72	85,52	.	83,91	62,02	261,57	.	71,52	74,58
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	252	121	-	1	67	11	24	18	373
	B	276 051	263 100	-	1 376	126 246	28 905	70 627	35 946	539 151
	D	128,38	117,49	-	.	131,52	162,13	88,48	92,72	123,07
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	121	107	-	6	66	4	6	25	228
	B	164 567	227 377	-	5 422	154 317	2 562	6 405	58 671	391 944
	D	81,07	74,12	-	67,79	50,48	137,30	172,42	123,41	77,04
SUMME VERAEUSSERER	A	8 061	7 898	18	230	5 967	492	730	461	15 959
	B	6 419 062	6 224 689	11 934	159 002	4 787 871	339 440	449 145	477 297	12 643 751
	D	63,27	50,10	48,30	42,20	40,90	84,40	102,42	71,36	56,78
ROHBAULAND										
NATUERLICHE PERSONEN	A	1 375	861	1	21	744	30	22	43	2 236
	B	1 407 256	705 980	64	14 867	600 866	23 231	12 319	54 633	2 113 236
	D	30,02	27,99	.	37,60	24,90	45,49	70,72	42,23	29,34
JURISTISCHE PERSONEN	A	59	53	1	-	27	7	3	15	612
	B	1 331 461	219 199	1 120	-	102 043	53 559	3 397	59 080	1 550 660
	D	24,00	55,79	.	-	40,92	80,04	27,32	61,90	28,50
DAVON BUND	A	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	B	120	-	-	-	-	-	-	-	120
	D	.	-	-	-	-	-	-	-	.
LAND	A	10	1	-	-	-	1	-	-	11
	B	29 206	8 126	-	-	-	8 126	-	-	37 332
	D	47,11	.	-	-	-	.	-	-	61,89
GEMEINDE (GV)	A	480	20	1	-	2	3	2	12	500
	B	1 152 424	99 300	1 120	-	23 358	30 212	1 073	43 537	1 251 724
	D	21,04	25,43	.	-	.	29,80	.	25,99	21,38
GEMEINNUTZIG. WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	22	11	-	-	8	3	-	-	33
	B	43 215	31 619	-	-	16 398	15 221	-	-	74 834
	D	46,67	97,12	-	-	37,74	161,10	-	-	67,99
SONSTIGES WOHNUNGSUNTERNEHMEN	A	13	8	-	-	7	-	-	1	21
	B	36 461	32 482	-	-	17 583	-	-	14 899	68 943
	D	54,11	100,12	-	-	42,78	-	-	.	75,79
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	33	13	-	-	10	-	1	2	46
	B	70 035	47 672	-	-	44 704	-	2 324	644	117 707
	D	33,52	51,32	-	-	52,29	-	.	.	40,73
SUMME VERAEUSSERER	A	1 934	914	2	21	771	37	25	58	2 848
	B	2 738 717	925 179	1 184	14 867	702 909	76 790	15 716	113 713	3 663 896
	D	27,09	34,58	.	37,60	27,23	69,59	61,34	52,45	28,98

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A B	1 2 600	-	-	3 5 976	-	-	-	-	-	4 8 576
1 - 2 A B	1 350	6 20 250	5 9 232	-	1 3 177	-	-	-	-	13 33 009
2 - 5 A B	52 100 408	109 143 659	119 100 894	33 68 652	8 43 516	17 8 565	-	-	-	338 470 694
5 - 10 A B	326 372 250	438 535 990	203 216 994	169 238 907	50 120 418	16 56 780	1 130	-	-	1 203 1 541 469
10 - 15 A B	310 333 160	746 769 452	368 482 682	220 207 541	152 265 888	23 19 104	-	-	-	1 822 2 077 827
15 - 20 A B	336 293 658	561 520 034	356 397 813	257 284 390	176 169 992	59 77 502	9 30 292	1 1 408	-	1 755 1 775 089
20 - 25 A B	218 175 502	509 470 657	328 334 587	228 245 425	139 176 778	34 97 138	6 11 891	4 9 181	-	1 466 1 521 159
25 - 30 A B	247 192 996	413 349 405	366 290 630	278 267 324	120 140 294	59 57 503	10 34 392	1 120	1 1 894	1 495 1 334 558
30 - 55 A B	136 117 112	368 290 065	255 216 347	176 161 747	128 152 090	43 38 795	6 35 150	2 4 323	-	1 114 1 015 629
35 - 40 A B	118 89 657	330 260 083	229 190 287	97 90 384	100 107 437	23 46 814	2 10 215	4 3 919	1 2 941	904 801 737
40 - 45 A B	98 87 897	264 198 448	219 166 940	106 98 108	93 78 395	46 43 457	34 43 578	2 2 549	-	862 719 372
45 - 50 A B	66 51 322	187 138 804	193 154 194	110 95 660	85 120 196	47 73 871	2 2 240	-	-	690 636 287
50 - 75 A B	264 190 649	726 481 350	790 548 865	516 380 532	384 345 806	136 205 033	60 115 067	25 25 124	5 6 385	2 906 2 298 811
75 - 100 A B	135 90 922	440 308 643	345 208 116	324 232 168	256 215 269	166 131 403	34 39 199	24 18 816	2 1 768	1 726 1 246 304
100 - 150 A B	60 39 417	277 157 327	648 393 454	416 291 121	348 233 665	197 190 361	74 59 969	59 42 408	1 1 156	2 080 1 398 878
150 - 200 A B	3 596	82 44 203	121 73 364	150 100 051	118 86 722	90 60 358	46 33 941	52 37 379	7 19 916	669 456 530
200 - 300 A B	4 1 981	33 13 348	122 57 423	93 44 033	59 33 597	106 74 717	29 22 055	22 10 241	24 16 365	492 273 760
300 - 400 A B	-	2 415	5 1 947	9 3 558	17 16 717	28 18 321	6 1 815	4 26 894	42 27 501	113 97 168
400 - 500 A B	-	-	-	1 1 266	3 629	2 1 004	-	1 590	12 6 324	19 9 813
500 OD.MEHR A B	-	-	-	4 581	5 348	5 2 461	-	1 51	4 2 482	19 5 923

FLÄCHENANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT ÜBEREIGNETEN FLÄCHE

UNTER 1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
2 - 5	4,7	3,2	2,6	2,4	1,9	0,7	0,0	0,0	0,0	2,7
5 - 10	17,4	11,4	5,7	8,5	5,2	4,7	0,0	0,0	0,0	8,7
10 - 15	15,6	16,3	12,6	7,4	11,5	1,6	0,0	0,0	0,0	11,7
15 - 20	13,7	11,0	10,4	10,1	7,4	6,4	6,9	0,8	0,0	10,0
20 - 25	8,2	10,0	8,7	8,7	7,6	8,1	2,7	5,0	0,0	8,6
25 - 30	9,0	7,4	7,6	9,5	6,1	4,8	7,8	0,1	2,2	7,5
30 - 35	5,5	6,2	5,6	5,7	6,6	3,2	8,0	2,4	0,0	5,7
35 - 40	4,2	5,5	5,0	3,2	4,6	3,9	2,3	2,1	3,4	4,5
40 - 45	4,1	4,2	4,4	3,5	3,4	3,6	9,9	1,4	0,0	4,1
45 - 50	2,4	2,9	4,0	3,4	5,2	6,1	0,5	0,0	0,0	3,6
50 - 75	8,9	10,2	14,3	13,5	15,0	17,0	26,2	13,7	7,4	13,0
75 - 100	4,2	6,6	5,4	8,2	9,3	10,9	8,9	10,3	2,0	7,0
100 - 150	1,8	3,3	10,0	10,3	10,1	15,8	13,6	23,2	1,3	7,9
150 - 200	0,0	0,9	1,9	3,6	3,8	5,0	7,7	20,4	23,0	2,6
200 - 300	0,1	0,3	1,5	1,6	1,5	6,2	5,0	5,6	18,9	1,5
300 - 400	0,0	0,0	0,1	0,1	0,7	1,5	0,4	14,7	31,7	0,5
400 - 500	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	7,3	0,1
500 OD.MEHR	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	2,9	0,0
INSGESAMT	99,9*	99,8*	100,0	99,9*	100,0	99,8*	99,9*	100,0	100,1*	99,9

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PRZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m ² bis unter DM je m ²	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	
UNTER 1 A	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
B	1 624	2 600	1 624	-	-	-	-	-	-	-	2 600
1 - 2 A	1	2	-	-	-	1	1	1	-	-	-
B	3 177	1 307	-	-	-	1 004	3 177	303	-	-	-
2 - 5 A	109	78	59	25	10	22	13	13	27	18	18
B	133 656	126 179	59 375	21 703	8 184	26 576	19 244	39 104	46 853	38 796	38 796
5 - 10 A	698	320	258	50	121	96	171	74	148	100	100
B	717 670	470 002	264 017	76 621	117 802	125 525	192 449	125 976	143 402	141 880	141 880
10 - 15 A	1 222	465	377	79	136	175	343	86	366	125	125
B	1 191 223	659 410	349 741	128 840	123 546	175 842	332 304	143 698	385 632	211 030	211 030
15 - 20 A	1 276	419	497	118	180	126	396	67	203	108	108
B	1 112 963	572 946	377 508	173 759	165 068	126 141	347 249	109 947	223 138	163 099	163 099
20 - 25 A	1 115	286	328	59	284	122	306	47	197	58	58
B	972 669	416 495	279 717	65 450	239 647	143 100	268 294	77 611	185 011	130 334	130 334
25 - 30 A	1 179	235	292	68	249	79	314	30	324	58	58
B	964 251	297 343	229 444	95 524	170 529	68 412	289 178	62 737	275 101	60 670	60 670
30 - 35 A	707	187	232	42	223	60	252	34	200	51	51
B	760 057	216 655	183 599	33 311	168 570	45 559	237 653	79 077	170 235	58 708	58 708
35 - 40 A	764	122	153	24	208	50	263	22	140	26	26
B	624 674	130 355	121 458	40 153	138 113	43 369	220 532	20 668	144 571	26 165	26 165
40 - 45 A	715	124	162	26	266	34	158	19	129	45	45
B	561 024	129 119	118 507	25 770	193 235	42 973	138 604	24 809	110 678	35 567	35 567
45 - 50 A	584	94	133	33	183	31	151	12	117	18	18
B	500 188	125 154	151 013	40 737	122 621	25 603	116 802	11 879	109 752	46 935	46 935
50 - 75 A	2 553	286	661	122	878	64	406	19	608	81	81
B	1 925 188	262 191	458 995	106 349	561 197	60 308	377 947	22 064	527 149	73 470	73 470
75 - 100 A	1 605	108	624	49	469	25	170	6	336	28	28
B	1 101 671	108 167	423 438	58 032	318 304	19 890	127 477	9 806	232 452	20 439	20 439
100 - 150 A	1 962	98	901	64	735	16	139	-	287	18	18
B	1 284 702	108 349	490 771	66 118	460 029	20 207	132 784	-	201 118	22 024	22 024
150 - 200 A	638	21	318	16	215	5	40	-	65	-	-
B	407 897	46 129	195 278	26 722	136 631	19 407	33 805	-	42 123	-	-
200 - 300 A	485	1	350	1	93	-	21	-	21	-	-
B	272 626	762	196 473	762	48 603	-	15 562	-	11 988	-	-
300 - 400 A	111	1	90	1	10	-	6	-	5	-	-
B	92 816	733	57 676	733	30 135	-	2 851	-	2 154	-	-
400 - 500 A	19	-	15	-	2	-	1	-	1	-	-
B	9 813	-	7 974	-	1 055	-	642	-	142	-	-
500 OD. MEHR A	15	-	8	-	4	-	-	-	3	-	-
B	5 862	-	3 360	-	993	-	-	-	1 509	-	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT FÜR JE GRUNDSTUECKSART ÜBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	1,1	3,4	1,5	2,3	0,3	2,8	0,7	5,4	1,7	3,8	3,8
5 - 10	5,7	12,8	6,7	8,0	3,9	13,3	6,7	17,3	5,1	13,8	20,5
10 - 15	9,4	18,0	8,8	13,4	4,1	18,6	11,6	19,7	13,7	20,5	15,8
15 - 20	8,8	15,6	9,5	18,1	5,5	13,4	12,2	15,1	7,9	15,8	12,6
20 - 25	7,7	11,4	7,0	6,8	8,0	15,2	9,4	10,7	6,6	12,6	5,9
25 - 30	7,6	7,8	5,8	9,9	5,7	7,2	10,1	8,6	9,8	5,9	5,7
30 - 35	6,0	5,9	4,6	3,5	5,6	4,8	8,3	10,9	6,1	5,7	2,5
35 - 40	4,9	3,6	3,1	4,2	4,6	4,6	7,7	2,8	5,1	3,4	4,5
40 - 45	4,4	3,5	3,0	2,7	6,4	4,6	4,9	3,4	3,9	3,4	7,1
45 - 50	4,0	3,4	3,8	4,2	4,1	2,7	4,1	1,6	3,9	4,5	2,0
50 - 75	15,2	7,2	11,6	11,1	18,7	6,4	13,2	3,0	18,7	7,1	2,1
75 - 100	8,7	3,0	10,7	6,0	10,6	2,1	4,5	1,3	8,3	2,0	0,0
100 - 150	10,2	3,0	12,4	6,9	15,3	2,1	4,0	0,0	7,1	2,1	0,0
150 - 200	3,2	1,3	4,9	2,8	4,5	2,1	1,2	0,0	1,5	0,0	0,0
200 - 300	2,2	0,0	4,9	0,1	1,6	0,0	0,5	0,0	0,4	0,0	0,0
300 - 400	0,7	0,0	1,5	0,1	1,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
400 - 500	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
500 OD. MEHR	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
INSGESAMT	99,9*	100,0	100,1*	100,1*	99,9*	100,0	99,9*	99,8*	100,0	100,0	100,0

* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m².

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	
UNTER 2 000	A	453	62	339	90	547	128	562	118
	B	333 858	62 331	258 134	87 565	472 262	169 928	542 232	151 469
	D	34,82	21,95	39,66	23,52	30,14	15,94	24,90	12,00
2 000 BIS UNTER 5 000	A	1 661	258	890	296	964	112	859	221
	B	1 259 545	317 671	655 837	294 206	806 154	178 949	712 582	238 077
	D	45,89	25,52	40,01	19,37	31,69	18,33	35,97	18,14
5 000 BIS UNTER 10 000	A	1 304	178	1 257	230	735	73	527	177
	B	894 064	197 294	759 880	216 696	688 564	84 067	474 438	263 265
	D	66,52	29,45	67,05	31,57	36,29	23,34	40,81	23,72
10 000 BIS UNTER 20 000	A	771	117	904	148	379	46	540	101
	B	533 621	134 173	660 772	185 735	341 755	76 037	437 769	137 709
	D	76,72	35,50	70,77	26,25	39,99	22,89	50,59	32,27
20 000 BIS UNTER 50 000	A	668	117	547	99	348	42	264	72
	B	569 553	173 327	396 357	96 330	329 596	112 389	226 440	79 285
	D	91,54	61,72	66,01	34,53	37,64	18,20	48,18	33,10
50 000 BIS UNTER 100 000	A	303	24	119	11	102	9	425	46
	B	249 840	36 255	100 922	14 887	98 411	20 204	419 547	161 912
	D	106,06	93,33	126,54	37,35	73,53	24,87	90,76	39,94
100 000 BIS UNTER 200 000	A	115	6	44	3	82	20	-	-
	B	73 788	8 400	41 241	12 777	119 872	86 105	-	-
	D	103,83	53,25	136,98	44,02	103,77	28,63	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	166	29	-	-	-	-
	B	-	-	131 118	35 720	-	-	-	-
	D	-	-	188,95	78,84	-	-	-	-
500 000 UND MEHR	A	84	15	-	-	-	-	-	-
	B	55 599	31 133	-	-	-	-	-	-
	D	326,04	136,59	-	-	-	-	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
STUTTGART	A	7	92	7	77	-	15	-	-
	B	6 000	80 732	6 000	49 599	-	31 133	-	-
	D	462,33	242,85	462,33	309,55	-	136,59	-	-
MANNHEIM	A	5	72	5	50	-	15	-	7
	B	1 919	68 195	1 919	30 334	-	21 696	-	16 165
	D	273,94	106,30	273,94	146,86	-	90,59	-	51,25
KARLSRUHE	A	15	110	15	96	-	14	-	-
	B	32 744	80 145	32 744	66 121	-	14 024	-	-
	D	343,92	117,09	343,92	129,06	-	60,67	-	-
FREIBURG IM BREISGAU	A	68	78	43	39	-	20	25	19
	B	59 934	228 742	47 301	72 571	-	86 105	12 633	70 066
	D	141,37	43,35	158,59	68,04	-	28,63	76,87	35,87
HEIDELBERG	A	8	39	8	36	-	3	-	-
	B	4 274	49 744	4 274	36 967	-	12 777	-	-
	D	249,07	103,48	249,07	124,02	-	44,02	-	-
HEILBRUNN	A	20	106	19	96	-	6	1	4
	B	13 015	84 225	13 003	60 785	-	8 400	12	15 040
	D	201,42	78,42	201,50	82,93	-	53,25	.	74,27
ULM	A	5	176	3	110	-	19	2	47
	B	8 287	340 890	1 509	148 358	-	117 394	6 778	75 138
	D	319,27	44,55	1 563,49	70,26	-	32,99	.	11,83
PFORZHEIM	A	3	127	3	116	-	11	-	-
	B	1 852	113 557	1 852	99 070	-	14 887	-	-
	D	1 185,75	97,68	1 185,75	106,74	-	37,35	-	-
SINDELFINGEN	A	22	29	21	12	-	16	1	1
	B	28 455	39 332	24 836	7 890	-	30 015	3 619	1 427
	D	242,18	125,12	233,76	195,04	-	107,46	.	.
ESSLINGEN AM NECKAR	A	-	32	-	32	-	-	-	-
	B	-	21 714	-	21 714	-	-	-	-
	D	-	266,13	-	266,13	-	-	-	-
LUDWIGSBURG	A	-	51	-	50	-	1	-	-
	B	-	31 910	-	31 340	-	570	-	-
	D	-	219,82	-	223,18	-	.	-	-
HEIDENHEIM AN DER BRENZ	A	1	51	1	49	-	2	-	-
	B	636	47 710	636	46 131	-	1 579	-	-
	D	.	31,36	.	30,98	-	.	-	-
AALEN	A	14	83	14	78	-	5	-	-
	B	11 937	63 541	11 937	59 450	-	4 091	-	-
	D	93,42	34,89	93,42	36,09	-	17,40	-	-
SCHWAEBISCH GMUEND	A	1	45	1	45	-	-	-	-
	B	800	45 106	800	45 106	-	-	-	-
	D	.	34,50	.	34,50	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN	A	3	83	3	74	-	8	-	1
	B	2 194	95 732	2 194	77 934	-	17 574	-	224
	D	98,55	42,74	98,55	48,80	-	16,08	-	.
KONSTANZ	A	21	10	18	7	-	1	3	2
	B	11 952	16 438	10 523	7 760	-	2 630	1 429	6 048
	D	217,04	71,34	227,05	106,62	-	.	143,32	.
REUTLINGEN	A	33	130	33	106	-	23	-	1
	B	21 822	101 933	21 822	72 141	-	23 246	-	6 546
	D	148,35	86,59	148,35	92,55	-	65,87	-	.
TUEBINGEN	A	-	29	-	29	-	-	-	-
	B	-	25 341	-	25 341	-	-	-	-
	D	-	136,83	-	136,83	-	-	-	-
FRIEDRICHSHAFEN	A	70	78	70	74	-	4	-	-
	B	40 454	131 194	40 454	109 922	-	21 272	-	-
	D	122,68	61,09	122,68	63,24	-	49,93	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m², D = Durchschnittspreise je m² in DM.